



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

20.07.13
**SCHLOSS-
GARTEN-FEST**
im SCHLOSS WILDECK ZSCHOPAU
ab 14.00 Uhr
Kleinkunst-Darbietungen
und buntes Treiben

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- 28.06. ADAC-Classic-Geländezuverlässigkeitsfahrt
- 29.06. Spendenlauf St. Martin
- 06.07. Sommerkonzert der Musikschule Ars Nova
- 12.07. Regionales Unternehmertreffen
- 20.07. Schlossgartenfest und Rock im Schloss



Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



noch zu gut sind uns allen die Schreckensbilder des Hochwassers in Erinnerung. Zahlreiche Schäden mussten wir auch in und um Zschopau verzeichnen. Viele Helfer waren unermüdlich im Einsatz, um Schlimmeres zu verhindern. Die Wiederherstellung der zerstörten Bauten wird noch eine Weile andauern. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die selbstlos während und nach der Katastrophe mit angepackt haben und deren Unterstützung sowohl für die privaten Geschädigten als auch für uns als Kommune unsagbar wertvoll war und noch ist. Ganz besonders bedanke ich mich für den aufopferungsvollen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Zschopau und Krumhermersdorf und bei den Männern unseres Bauhofes, die rund um die Uhr im Einsatz waren.

Die planmäßigen Baumaßnahmen in unserer Stadt mussten zeitweise auch eingestellt werden auf Grund der Wetterlage, jetzt sind sie wieder im Gange und sollten keine all zu großen Rückstände aufweisen.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat sich inzwischen dafür entschieden, auf den Kreisverkehr Waldkirchener Straße zu verzichten und statt dessen einer Variante, die der jetzigen Gegebenheit ähnelt, den Vorzug gegeben. Diese wird derzeit vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr geprüft.

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ hatte zum Glück keine Hochwasserschäden zu verzeichnen. Dort konnte kürzlich planmäßig der neue Naturgarten mit einem großen Kinderfest eingeweiht werden. Die Anlage ist sehr schön geworden, dort können sich Kinder und Erzieher wohl fühlen, und für die Unterstützung der kindlichen Entwicklung sind sinnvolle Anregungen und vielseitige interessante Bereiche entstanden. Ein großer Dank gilt hier dem Erzieherteam mit ihrer Leiterin Frau König sowie den Eltern, die tatkräftig am Entstehen des Gartens beteiligt waren. Ich wünsche allen recht viel Spaß in der neuen Anlage.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schlosses Wildeck sind immer bemüht, ihren Gästen neue Ideen anzubieten. So ist der Gedanke eines Schlossgartenfestes in die Tat umgesetzt worden. Am 20. Juli ist es nun soweit. Alle können gespannt sein. Lassen Sie sich diese Premiere nicht entgehen!

Der 29. Juni ist noch einmal den Endurofreunden vorbehalten. Die 13. ADAC-Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ zieht sicher wieder viele Begeisterte dieses Sports in ihren Bann.

Für unsere Schulkinder beginnen demnächst bereits wieder die Sommerferien. Ich wünsche ihnen sowie den Lehrern und Eltern viel Spaß und gute Erholung.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 55. Sitzung am 05.06.2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 361

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Ausbau des Knotenpunktes Waldkirchener Straße/Fritz-Heckert-Straße, 2. Bauabschnitt S228, als Einmündung entsprechend der Variante III. Eine Modifizierung ist möglich, sofern sich diese als wirtschaftlicher herausstellt und verkehrstechnisch möglich ist.

– mehrheitliche Beschlussfassung –

Beschluss Nr. 362

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und der Gemeinde Gornau.

– mehrheitliche Beschlussfassung –

Beschluss Nr. 363

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Beauftragung der Firma Dr. Vieler + Partner GbR, Parkstraße 34, 09120 Chemnitz zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012.

– einstimmige Beschlussfassung –

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 55. Sitzung am 05.06.2013 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 364

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Höhergruppierung.

– einstimmige Beschlussfassung –

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in nichtöffentlicher Sitzung am 20.03.2013 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 20

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Stundung einer Gewerbesteuernachzahlung für das Jahr 2011.

– einstimmige Beschlussfassung –

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sitzung am 15.05.2013 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 21

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Kommunikation und Bewerbung des Schloss- und Schützenfestes 2013 durch das Büro für Kommunikation & Strategie, Herrn Martin Löser, Lindenhöhe 16, in 09434 Zschopau Ortsteil Krumhermersdorf und NOA-Marketing, Herrn Christian Queens, Am Gräbel 2 in 09405 Zschopau einschließlich der Sachkosten eine Summe von 5.350,00 EUR (28.10.01.003.427180) einzustellen.

– einstimmige Beschlussfassung –

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Zschopau

Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau hat am 08.04.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Haushaltsrechnung für das Jagdjahr 2012 wird bestätigt. Dem Vorstand der Jagdgenossenschaft wird für die Kassenführung des Jagdjahres 2012 Entlastung erteilt.
2. Der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2013 wird beschlossen.
3. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau beschließt, dass für das Jagdjahr 2012 kein Jagdpachtreinerlös ausgezahlt wird, sondern für alle Jagdgenossen ein Jägerball organisiert wird.
4. Die Auszahlung des Wildschadenausgleiches an Herrn Falk Kröher und an Herrn Frank Drescher wird beschlossen.

E. Hunger – Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Zschopau

Weitere Informationen**Beantragung für die Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau**

Vorschläge zur Auszeichnung mit der Ehrenplakette zur Sondersitzung des Stadtrates anlässlich des Schloss- und Schützenfestes am 23.08.2013 können bis spätestens 19.07.2013 beim Oberbürgermeister eingereicht werden.

Die Ehrenplakette kann an Bürger, Vereine und Gruppen vergeben werden, die in ihrem Wirkungskreis besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Mit dem Sonderzug der Erzgebirgsbahn nach Louny

Hier noch einmal für alle, die eine Fahrkarte für die Sonderfahrt gekauft haben, die Abfahrtszeiten am 17.08.13:

Hinfahrt		Rückfahrt	
Flöha	ab 07:10 Uhr	Louny	ab 18:45 Uhr
Zschopau	ab 07:30 Uhr	Zschopau	an 22:25 Uhr
Louny	an 10:50 Uhr	Flöha	an 22:40 Uhr

Vergessen Sie Ihre Fahrkarte nicht und denken Sie rechtzeitig an den Geldwechsel, der in der Stadt Louny nicht mehr möglich ist! Der Zug hält nur am Bahnhof Zschopau nicht am Haltpunkt Ost!

Aus den Kindereinrichtungen**Ein zauberhafter Vormittag im „Bienenhaus“**

Nachdem Muttis und Vatis ihren Ehrentag schon hinter sich hatten, waren nun unserer kleinen Bienen an der Reihe. Und für uns stellte sich die Frage: „Wie können wir diesen Kindertag für unsere Kinder unvergesslich machen?“ Gern gehen die Kinder mit ihren Rucksäckchen wandern oder messen ihre Kräfte beim Sportfest, aber bei den Wetteraussichten ...?

Ach könnte man doch das Wetter für so einen besonderen Tag „schön zaubern“. ZAUBERN kann man bei Regen, aber auch bei Sonnenschein. Deshalb luden wir ins „Bienenhaus“ einen Zauberer ein. Schönes Wetter konnte er zwar auch nicht aus dem Ärmel schütteln, aber wie staunten die Kinder, als er bunte Tücher verschwinden ließ und mit etwas Zaubersalz und Hokuspokus echte Tauben aus der Hosentasche holte. Überhaupt hatte er viele Zaubertricks mitgebracht. Und verzauberte damit nicht nur die kleinen Bienen, sondern brachte auch die Großen zum Staunen. Gleich zu Beginn verteilte er kleine Zettel, die man richtig klein knüllend in der linken Faust verschwinden lassen sollte. Dann ging es los, Zaubersalz drauf gaaanz laut „Hokuspokus“ gesagt, Faust auf, Zettel auseinanderfalten und siehe da – beim Publikum blieb es ein Zettel, zwar zerknüllt, aber bei Zauberer Gerd war es ein 50,00 Euroschein. Ob es vielleicht am Zaubersalz gelegen hat, dass dieses Zauberkunststück bei uns nicht geklappt hat? Noch mehr Tricks brachten uns zum Klatschen und Staunen, besonders als die Kinder Zauberlehrlinge sein durften und mit kleinen Luftballontieren belohnt wurden. Am Ende war der Himmel immer noch grau, aber wir hatten einen zauberhaften Kindertag.

Am 31.05.2013 stand im Hort „Bienenhaus“ der Kindertag und Abschied von unseren Viertklässlern auf dem Programm. Los ging es für uns nach der Schule, bewaffnet mit ausreichend Regenschirmen, in Richtung Stadt zum Kirchenkino. Bei dem Film „Die Hüter des Lichtes“ hatten wir jede Menge Spaß und natürlich durfte leckeres Popcorn auch nicht fehlen. Geplant war anschließend eine Schnipseljagd von Hohndorf zum „Bienenhaus“, doch das Wetter machte uns dabei einen Strich durch unser Vorhaben. Nichts desto trotz stürzten wir uns mutig in die Fluten und legten die Strecke zu Fuß zurück, wobei wir feststellten, dass uns das Regenwasser leider nicht nur von oben berieselte.

Im Hort angekommen und „trockengelegt“ galt es, nach einer kurzen Verschnaufpause, verschiedene Rätsel zu lösen, welche unter dem Motto „Das Leben der alten Griechen und Römer“ standen. Hierbei waren Herausforderungen, wie Puzzeln, Denkaufgaben, Münzen sortieren oder Diskuswerfen kein Problem für uns. In 6 Teams brachten alle Kinder ihr Wissen, Geschicklichkeit und das richtige Bauchgefühl ein, um am Ende die Schatzkisten zu plündern. Bei einem griechischen Salat und Hackauflauf ließen wir es uns schmecken und den Tag ausklingen, der trotz des Regens nicht ins Wasser gefallen ist.

Das Erzieherteam vom „Bienenhaus“

Kindertag in der Kinderkrippe „Pffifikus“

Auch für unsere Kleinen sollte dieser Tag ein Erlebnis besonderer Art werden. Das Erzieherteam machte sich über die Gestaltung viele Gedanken und es wurde ein „Marienkäferfest“ geplant.

In der Vorbereitungszeit entstanden Marienkäferhüte und als Käfer ange malte Steine. Auch die Kleinstgruppe tupfte mit Fingerfarbe Käfer. Ein Höhepunkt für die beteiligten Kinder war das Backen von Marienkäferkeksen. Am Tag des Festes nahmen alle Kinder das Frühstück gemeinsam ein, bevor die Spiele stattfanden. Begeistert erfolgte der Staffellauf, Zielwurf und Balanceakt. Die Getränkebar hatte immer geöffnet. Um das Festgeschehen ausklingen zu lassen, ging es mit Lupe in den Garten Käfer zu suchen. Mit viel Spaß und Freude am Geschehen war das Käferfest gelungen.

Das Krippenteam



Kindertag ein Höhepunkt im Leben der Kinder

Ritterfest im Kindergarten „Pffifikus“

So ein Festtag braucht lange Vorbereitung und Planung. Im Team wurden Vorschläge eingearbeitet. Eltern unterstützten uns beim Basteln von Schwert und Schild für die Jungen, für die Burgfräuleins



leins entstanden Hüte. Das Leben der damaligen Welt der Ritter lernten die Kinder durch Ritterbücher aus der Bibliothek kennen. Ausmalarbeiten und Ausgestaltung der Zimmer mit den Kindern weckte die Vorfreude.

Das Ritterfest wurde durch mittelalterliche Musik und Tanz, durch eine Bewegungsgeschichte und dem lustigen Lied „10 kleine Ritter“ eingeleitet. Danach konnte sich jeder bei den ritterlichen Spielen, wie „Ritterlicher Stiefelwurf“, „Das freche Burggespenst“, das Austricksen des Gespenstes und das Stürmen der Burg beweisen. Alle nahmen begeistert teil. Natürlich durfte ein Ritterturnier nicht fehlen.

Anschließend vereinten sich die Ritter mit den Burgfräuleins durch einen Minnetanz. Das Geschehen machte hungrig und ein großer Ritterschmaus mit Honigwein beendete das gelungene Ritterfest. Die Kinder werden noch oft daran denken und ritterliche Geschicklichkeit austauschen. Bei allen Helfern, die das Gelingen dieses Festes unterstützten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Das Kitateam

Danke!



Ein letztes großes Dankeschön an unsere Küchenleiterin Christine Ruttloff, die in den wohlverdienten Ruhestand ging. Frau Ruttloff legte stets besonderen Wert auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Altersgerecht bereitete sie jedes Essen frisch zu. Obst, Gemüse und leckere Salate bildeten die Grundlage. Mit viel Freude und Ideenreichtum gestaltete Frau Ruttloff jedes Kinderfest mit. Dadurch war das Essen und Trinken immer ein Höhepunkt an einem dieser besonderen Tage. Die Kinder überreichten ihr zum Abschied Rosen. Das gesamte Team möchte sich im Namen aller Kinder und Eltern von Herzen bedanken. Wir Erzieher werden dich, liebe Christine, durch deine sehr gute Arbeit nicht vergessen.

Das Erzieherteam „Pffifikus“



Am Anfang, stand eine Idee ...!

Vor 3 Jahren wurde die Idee im Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“ geboren, und nun, am 08. Juni, um 14:00 Uhr, war es soweit. Unser Garten konnte nach dem Umbau zum Naturgarten seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden. Zu diesem Ereignis waren alle Sponsoren und Helfer herzlich eingeladen.



Selbst von einem kräftigen Regenguss ließen sich die Gäste nicht abhalten unseren Naturgarten zu erkunden. An verschiedenen Stationen, die durch die Erzieher und ihre fleißigen Helfer betreut wurden, konnten sich die Kinder an kleinen Experimenten und Basteleien mit Naturmaterialien ausprobieren. Mit einem kleinen Programm, aufgeführt von den Kindergarten und Hortkindern, bedankten wir uns bei allen, die uns beim Umbau unterstützt und tatkräftig geholfen haben.



Viele Kuchen wurden von den Eltern gebacken und Würstchen oder Steaks gesponsert. Damit gestärkt ging es in die nächsten Bereiche des Gartens, um die vielen Verstecke und Spielmöglichkeiten zu testen. Man konnte an den Gesichtern der Gäste erkennen, wie schön und interessant das Spielen in unserem Garten geworden ist. Nun hoffen alle Kinder sehr, dass bald der Sommer kommt und sie mit allen Sinnen den Naturgarten richtig erobern können, denn wir Kinder wollen am liebsten draußen spielen.

Dennoch haben wir nicht vergessen, dass gerade in den letzten Tagen viele Menschen durch die Flut ihr zu Hause verloren haben. Sogar Kindergärten sind betroffen, wo die Kinder vorerst



nicht mehr in ihren Gärten spielen können. Deshalb haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen beschlossen, dass die Hälfte des Erlöses vom Fest für die Flutopfer gespendet werden soll.

Einige Teammitglieder haben gleich noch privat etwas obendrauf gelegt. Nun werden wir eine stolze Summe von insgesamt 305,- EUR auf ein Spendenkonto einzahlen.

Ein toller Erfolg!

Die Kinder, Eltern und das Team vom Spatzennest



Bote des Sommers

Die Geschichte vom Leben eines Mauerseglers...

erzählte uns, den Vorschulkindern der Kita „Spatzennest“, Niels Sigmund vom Verein für Umwelt, Kultur und Stadtentwicklung. Ganz gespannt hörten wir zu, als die Reise des kleinen Mauerseglers begann. In der Geschichte erfuhren wir viel Wissenswertes über die Mauersegler, die den Schwalben sehr ähneln.

Es war erstaunlich, als wir hörten, dass sich die Vögel außerhalb der Brutzeit mehrere Monate in der Luft aufhalten können, ohne zu landen. Sogar ihre Nahrung, die aus Insekten besteht, fangen sie während des Fliegens. In unseren Gebieten halten sie sich hauptsächlich von Anfang Mai bis Anfang August während der Brutzeit auf. Ihre Winterquartiere liegen überwiegend in Afrika.



Aber nicht nur über die Mauersegler konnten wir viel erfahren, wir haben auch über andere einheimische Vogelarten und ihren Lebensraum gesprochen. Mit der Vogelstimmtafel hörten wir die unterschiedlichen Vogelstimmen und ordneten sie den Vögeln zu...was nicht immer ganz einfach war. Aber einen Vogel konnten wir alle an seiner Stimme erkennen...den Spatz, der sich gerade bei uns an der Hauswand eingenistet hat.

Mandy Scheidhauer
Kita „Spatzennest“

ERZstark VB-Award: Der Förderpreis der Volksbank Erzgebirge für Vorbildliche Berufsorientierung im Erzgebirge Preisverleihung des ERZstark VB-Awards 2012



Am vergangenen Freitag fand das große Finale der zweiten Ausschreibung des ERZstark VB-Awards statt: die Preisverleihung des Förderpreises, der unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich verliehen wird.

Der ERZstark VB-Award ist ein relativ junger, regionaler Förderpreis, welcher durch die Volksbank Erzgebirge initiiert und gestiftet wurde. Im Schuljahr 2011/2012 feierte der Förderpreis Premiere und wurde in diesem Schuljahr bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge prämiiert der Award die Schulen, die sich durch eine vorbildliche Berufsorientierung auszeichnen. „Wir sehen die Förderung unserer Region als unseren Auftrag. Mit unserem Förderpreis möchten wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und unseren Beitrag für das Erzgebirge als starken

Wirtschaftsstandort in der Zukunft leisten“ begründen die Vorstandsmitglieder Wolfgang Müller und Gerd Koschmieder das Engagement der Bank. Schließlich zielt der Preis, vor dem Hintergrund der zunehmend schwierigen Bewerber- und Fachkräftesituation, auf die wirtschaftlichen Interessen unserer Region ab. Der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich bestätigte mit der Übernahme der Schirmherrschaft die Wichtigkeit des Themas. „ERZstark voran für das Erzgebirge! Ich begrüße das Engagement der Volksbank Erzgebirge für unsere Jugend. Als Motivation für Schüler, Eltern und Lehrer, aber vor allem für qualifizierte Berufseinsteiger, die sich die Freude am Lernen und der Arbeit hoffentlich lange bewahren. Ich wünsche deshalb allen Partnern maximalen Erfolg und für die Zukunft ein herzliches Glück auf!“ lobt der Ministerpräsident das Engagement aller Beteiligten.

Am 24. Mai war es dann soweit, der Direktor der Sächsischen Bildungsagentur, Herr Béla Bélafi, und die Jury lösteten im Haus der Volksbank Erzgebirge das mit Spannung erwartete Ergebnis. Alle interessierten Schulen hatten bis Februar 2013 die Möglichkeit ihre Projekte in Sachen Berufs- und Studienorientierung einzureichen und von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen. Die objektive Jury besteht aus Vertretern von Schule, Wirtschaft und Politik, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigen. Neben Herrn Berndt, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Annaberg, Frau Beck, Geschäftsführerin der IHK in Annaberg, Herrn Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge, und Herrn Böttcher, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, sind Frau Dörfel und Herr May als Vertreter des Schulwesens sowie Bundestagsabgeordneter Günter Baumann und Landtagsabgeordneter Thomas Colditz engagiert in der Jury aktiv.



Platz 1 ging an die August-Bebel-Mittelschule in Zschopau, welche die Jury mit ihrer „Beruferrallye“ begeisterte. Besonders herauszuheben ist, dass dieses Konzept bereits in der Klassenstufe 5 vorbereitet und in der Klassenstufe 6 durchgeführt wird. Nach dem Motto „je zeitiger, desto besser“ werden die Schüler frühzeitig und spielerisch mit dem Thema Beruf und Zukunft konfrontiert und langfristig auf die Berufswahl vorbereitet. Kombiniert mit einem insgesamt sehr guten Konzept der Berufsorientierung konnte sich die Schule gegenüber den weiteren Bewerbern durchsetzen.

Platz 2 ging in diesem Jahr an einen der Vorjahresgewinner: das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium aus Schneeberg. Im letzten Jahr konnte sich die Schule den zusätzlich gestifteten Anerkennungspreis durch eine gute Projektidee sichern, in diesem Jahr überzeugten ein weiteres Projekt und die Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes der Berufs- und Studienorientierung für

Platz 2. Die sehr auf die sozialen und interkulturellen Kompetenzen ausgerichtete Schulphilosophie wurde seitens der Schule in das Konzept der Berufs- und Studienorientierung integriert. Neben einem Grundkurs „Soziale Demokratie“ betätigen sich die Schüler und Schülerinnen in regionalen sozialen Einrichtungen und für einige besonders Interessierte auch über die Grenzen hinweg im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes in Peru.

Der dritte Platz wurde in diesem Jahr an das Landkreis-Gymnasium St. Annen in Annaberg-Buchholz verliehen, welches auch zu den Gewinnern des Vorjahres zählte. Auf gewohnt hohem Niveau agiert die Schule in einem ausgewogenen Konzept der Berufs- und Studienorientierung über viele Klassenstufen, wie auch die Verleihung des Qualitätssiegels der Sächsischen Bildungsagentur im Vorjahr belegt. In diesem Jahr punktete das neue Projekt „Netzwerktag“, in dem die Schüler der Oberklassen ihre pädagogischen Fähigkeiten im Schulbetrieb testen konnten. Ziel des Projektes war jedoch nicht nur die Berufsorientierung, sondern auch die präventive Auseinandersetzung mit den Gefahren des Internets, sozialer Netzwerke und Cybermobbing in den siebten Klassen. Im Ergebnis eine gute Kombination aus Berufsorientierung und dem so genannten Wissen fürs Leben.

Mit den Platzierungen gehen attraktive Preisgelder für die Schulen einher. Die August-Bebel-Mittelschule darf sich über 2.000 € freuen, das Herder-Gymnasium in Schneeberg über 1.000 € und das Landkreis-Gymnasium St. Annen über 500 €. Das Preisgeld stiftet die Volksbank Erzgebirge.

Neuigkeiten aus der August-Bebel-Mittelschule Zschopau

Eine Schulwoche der etwas anderen Art erlebten die Schüler der August-Bebel-Mittelschule Zschopau im Mai diesen Jahres. Statt Mathematik, Deutsch oder Englisch ersetzte die schon traditionelle Projektwoche den üblichen Stundenplan. So konnten die Schüler beim Touristischen Tag oder dem Sportfest ihre Kräfte messen. Exkursionen führten die Kinder und Jugendlichen unter anderem ins ehemalige Konzentrationslager nach Buchenwald, in die Fachklinik für Abhängigkeitskranke „Alte Flugschule“ nach Großröckerswalde und in die Interaktive Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“ nach Glauchau. Verschiedene Demokratieprojekte, der Soziale Tag und der Sponsorenlauf rundeten das umfang-



und abwechslungsreiche Programm ab. In dieser Projektwoche begingen zudem die zwei zehnten Klassen ihren letzten Schultag. Mit allerlei Krawall, bunter Verkleidung und verschiedenen kleinen Streichen machten die Zehner ihren Schulabschluss zu einem echten Erlebnis. Ehre wem Ehre gebührt: Die beiden Klassenlehrerinnen wurden standesgemäß mit einer Stretch-Limousine bzw. mit einem MZ-Seitenwagengespann zur Schule gebracht. Auf Grund der dramatischen Hochwassersituation sowohl in Sachsen und hier vor Ort in Zschopau entschlossen sich der Schülerrat und die Schule zu einer spontanen Spende. Anteile aus den Einnahmen des Sponsorenlaufs, ein Teil des Preisgeldes durch den 1. Platz beim Wettbewerb „ERZstark“ und eine Sammlung unter den Lehrern brachte die stolze Summe von 1500,- € für einen guten Zweck.

Olaf Wirth

Das Jugend- und Freizeitzentrum „High Point“ informiert:

Für unser **Sommerncamp** vom 15. – 18. Juli gibt es noch einige freie Plätze. Falls ihr Interesse habt, meldet euch bei Martina Oehme unter Tel. 03725 6744. Die teilnehmenden Kinder sollten zwischen 7 und 13 Jahren sein und Lust haben, viel zu erleben.

Unsere **Märchennacht im Schloss Wildeck** findet am **13. August** statt. Die Mutigen dürfen im Schloss übernachten und Spuki in den „Dicken Heinrich“ verbannen.

Anmeldeformulare für beide Veranstaltungen gibt es unter: www.highpoint-zp.de oder im High Point, Launer Ring 4, 09405 Zschopau.

Vorschau



Einladung zum 15. Regionalen Unternehmertreffen – Unternehmer als Schlossherren

Bereits zum 15. Mal laden Klaus Baumann, Oberbürgermeister von Zschopau, und Elke Fischer zum regionalen Unternehmertreffen ein.

In diesem Jahr haben klein- und mittelständische Unternehmen, Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige die Möglichkeit, sich am 12. Juli 2013, ab 15:00 Uhr, im Schloss Wildeck, Schloss Wildeck 1, 09405 Zschopau in Workshops und interessanten Gesprächsgruppen zu präsentieren und geschäftliche Kontakte zu knüpfen. Ab 19:00 Uhr bittet der Schirmherr, Klaus Baumann, zum geselligen Abend im historischen Ambiente des Schlosshofes. Die MZ- und DKW-Ausstellung, die Münzwerkstatt, die Mineralienausstellung und das Buchdruckmuseum haben an diesem Tag exklusiv bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Weitere Informationen gibt es unter www.elke-fischer.net

Schlossgartenfest mit Rockkonzert



Am 20.07.2013 findet das 1. Schlossgartenfest im Schloss Wildeck in Zschopau statt. Ab 14:00 Uhr laden wir Sie ein, mit unseren Symbolfiguren im Schlossgarten zu lustwandeln. Den ganzen Nachmittag können Sie künstlerische Darbietungen der unterschiedlichsten Genres erleben. Neben Musikern der Musikschule präsentieren sich ein Schnellzeichner, ein Jongleur und Straßenmusikanten.

Für die Kinder wird der Nachmittag durch verschiedene Spielangebote, einen Zauberer und die Möglichkeit in eine andere Rolle zu schlüpfen, ein ganz besonderes Erlebnis. Auch das kulinarische Angebot geht über das Bekannte hinaus. Man darf Einsicht in die Hexenküche nehmen und es wird gezeigt, dass Kühe nicht nur Milch liefern können.

Erleben Sie mit Ihrer Familie einen Nachmittag im historischen Ambiente, umgeben von traumhaften Blüten und Düften.

Am Abend ist eine Neuauflage von „Rock im Schloss“ zu erleben. Für so manchen mag diese Kombination nicht passend sein, aber schon viele Musiker, waren begeistert vor dieser Kulisse, zu spielen und manche Bands möchten diese einzigartige Location für sich entdecken. So auch die Jungs, die wir am 20.07.2013 eingeladen haben. Beginnen wird „Süffilis“ – aus Falkenau. Die Band existiert seit 2003. Nach einigen Umbesetzungen wurde vor 3 Jahren mit der jetzigen Besetzung eine verlässliche Grund-

lage gefunden, Musik zu machen. Sie spielen Deutschrock ehrlich und laut und singen ausschließlich eigene deutsche Texte.

Mit der Essener Band „**Metalized**“ können wir 5 Musiker aus dem Ruhrpott begrüßen, die sich Oldschool Metalcover aus den 80er Jahren auf die Fahne geschrieben haben. Neben Covern von Accept, Judas Priest, Metallica, Motorhead, Thin Lizzy u. a. namhaften Künstlern werden auch eigene Titel zu hören sein. Headliner des Abends ist die Band „**HASSLIEBE**“ aus dem bayrischen Harburg.

Die Ausnahmeband inmitten der Heerscharen deutsch rockender Acts präsentiert sich in neuer fünfköpfiger Besetzung.

Schon immer geprägt von einem Mix aus harten Gitarrenriffs, melodischen Refrains mit Ohrwurmcharakter und deutschen Texten, welche mehrheitlich gesellschaftliche Missstände anprangern, hat sich die musikalische Bandbreite der Band durch die neue Besetzung deutlich erweitert. Neben Titeln des Anfang 2013 erschienen Albums „Sklave der Neuzeit“ bringt die Band uns Titel aus ihrem mehrjährigen erfolgreichen Wirken, wie z.B. aus dem Debütalbum „Niemandland“, welches bereits über 5000 Mal verkauft wurde.

Beginn Schlossgartenfest:	14:00 Uhr
Eintritt:	Erwachsene 5,00 €
	Kinder 3,00 €

Ein Besuch der Ausstellungen ist im Preis inbegriffen.

Beginn Rock im Schloss	19:00 Uhr	Einlass	18.30 Uhr
Eintritt:	14,00 €		
Ermäßigt:	12,00 €		

Der **Vorverkauf** für die Abendveranstaltung erfolgt ab 24.06.2013 im Schloss Wildeck und Online über einen Ticketservice – ersichtlich auf der Website der Stadt Zschopau (Tel.: 03725 287170, E-Mail schloss@zschopau.de). Gäste, die bereits am Nachmittag das Schlossgartenfest besucht haben, bezahlen gegen Vorlage der Eintrittskarte den ermäßigten Preis. Mit freundlicher Unterstützung der Einsiedler Brauerei. **Änderungen vorbehalten!** <http://www.metalized.de/> <http://www.hassliebe.de/> Süffilis aus Falkenau auf Facebook

Aufruf

Das Schlossgartenfest ist eine gute Gelegenheit für alle Kleingartenvereine und künstlerischen Vereine sich zu präsentieren. Interessenten melden sich bitte im Schloss Wildeck unter der Tel.-Nr: 03725/287164 oder per Email unter veranstaltungen@zschopau.de

Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

1. Klasse „Wackelzahn“!

Es ist schon fast zu einer nicht mehr wegzudenkenden Tradition geworden: Das „Zuckertüten-Projekt“ der Stadtbibliothek Zschopau.

Seit mehreren Jahren werden Kindereinrichtungen, die im „Buchkontakt“ zur Bibliothek stehen, mit kleinen „Lesetütchen“ für die zukünftigen Schulanfänger bedacht. Sie beinhalten unter anderem einen Gutschein. Mit diesem steht den Kindern eine freie



Anmeldung in der Stadtbibliothek für ein Jahr oder eine Ausleihe im Wert von 3 Euro für sonst kostenpflichtige Medien zu.

In diesem Jahr folgen 18 Kindertagesstätten der Einladung der Stadtbibliothek, welche in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiern kann.

In einer gemütlichen Stunde hören die Mädchen und Jungen lustige Geschichten rund um den Schulstart, wie die von „Julia's Schaukelzahn“ oder die von „Karl-Emanuel, dem Lesehamster“.

Den Vorschulkindern macht es viel Spaß, gemeinsam die Kinderabteilung der Bibliothek erkunden zu können, Bücher für sich zu entdecken und sich darauf zu freuen, sie bald selbst lesen zu können!

nen, Bücher für sich zu entdecken und sich darauf zu freuen, sie bald selbst lesen zu können!

Lesesommer 2013 in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr stehen für die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek, ob jung oder alt, zahlreiche fröhlich-bunte Sommer-Lese-Bücher für die Urlaubszeit bereit.

Ab Ende Juni können diese, im Rahmen des Lesesommers 2013, entliehen werden.

An dieser Stelle nun einige Buchempfehlungen für die schönste Zeit des Jahres, die Sommerferien!



- Vonne van der Meer „Insel-Liebe“
- Bettina Haskamp „Jetzt ist gut, Knut“
- Gisa Pauly „Kurschatten“
- Monika Peetz „Die Dienstagsfrauen“
- Sabine Roger „Das Labyrinth der Wörter“
- Rolf Lappert „Pampa Blues“

- Jemma Forte „London Kisses“
- George R.R. Martin „Game of Thrones – Das Lied von Eis und Feuer“
- David Wagner „Leben“
- Janet Tashjian „Mein Leben als Stuntboy“
- Kai Meyer „Das Wolkenvolk“

Auch Medien zur Vorbereitung und Durchführung von Urlaubsreisen können in der Bibliothek entliehen werden. Es stehen zahlreiche Reiseführer, Reise-DVDs, Reisebeschreibungen und umfangreiches Kartenmaterial für unsere Nutzer bereit.

Also, schauen Sie mal wieder im Schloss Wildeck, in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“, vorbei. Wir sind montags und freitags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie da!

Ihr Bibliotheksteam

Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns – haben Sie schon einige Ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, dem 10.07.2013, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im der Mittelschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau.

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren



- am 01.05.2013 Dira Zenker**
Eltern: Anne und Torsten Zenker, Zschopau
- am 06.05.2013 Selina Richter**
Eltern: Sandra Richter und Sebastian Lohse, Zschopau
- am 22.05.2013 Finn Johnny Schubert**
Eltern: Isabel und Denny Schubert, Zschopau
- am 25.05.2013 Nanina Manegold**
Eltern: Claudia und Andre Manegold, Gornau
- am 28.05.2013 Lotte Evelyn Kaiser**
Eltern: Evelyn Kaiser und Martin Helbig, Zschopau
- am 30.05.2013 Ben Matthias Schubert**
Eltern: Anja und Dirk Schubert, Zschopau
- am 31.05.2013 Tini Valentina Schlosser**
Eltern: Kristin und Marcel Schlosser, Gornau

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



- am 04.05.2013 Dirk und Sindy Schmiedel**, geb. Krzywonos Zschopau
- am 04.05.2013 Oliver und Manuela Lippold**, geb. Kröher Grünhainichen
- am 08.05.2013 Ronny und Christin Kluge**, geb. Stierl Zschopau
- am 18.05.2013 Mario und Damaris Thermer**, geb. Schmidt Zschopau
- am 18.05.2013 Martin und Anne-Maria Seidel**, geb. Bieber Oederan, OT Breitenau
- am 23.05.2013 Florian Haase und Sylvia Hausotte-Haase**, geb. Hausotte, Zschopau
- am 25.05.2013 Carsten und Bianka Lindner**, geb. Arnold Chemnitz
- am 25.05.2013 Ronja und Marcus Oehme**, geb. Siewert Dresden

Sterbefälle

- | | |
|--|--|
| <p>am 02.05.2013 Günter Schmidt
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 89 Jahren</p> <p>am 05.05.2013 Helmut Neuber
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 86 Jahren</p> <p>am 08.05.2013 Marie Schmidt
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 93 Jahren</p> <p>am 09.05.2013 Manfred Vick
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 65 Jahren</p> <p>am 10.05.2013 Anna Sprunk
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 91 Jahren</p> <p>am 11.05.2013 Siegfried Weißbach
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 76 Jahren</p> | <p>am 12.05.2013 Anita Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 87 Jahren</p> <p>am 17.05.2013 Gerda Rothemann
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren</p> <p>am 19.05.2013 Ingeburg Langer
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 87 Jahren</p> <p>am 24.05.2013 Ingrid Hennig
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 69 Jahren</p> <p>am 25.05.2013 Inge Hänel
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 85 Jahren</p> <p>am 30.05.2013 Brigitte Trommer
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 72 Jahren</p> |
|--|--|

Anzeigen

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



*Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau*

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

*ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!*

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Juli ihren Ehrentag begehen!

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Waltraut Beier
Herrn Klaus Fleischer
Herrn Hans-Hermann
Hauptmann
Herrn Wolf-Achim Gläßer
Herrn
Hans-Jürgen Kampfrath
Herrn Klaus Lübeck
Frau
Hannelore Mauersberger
Herrn Reiner Praß
Frau Gisela Reichstein
Herrn Hanns Ruttloff
Herrn Winfried Speer
Herrn Gerd Thieme
Herrn Dieter Wagner

71. Geburtstag

Frau Helga Bilz
Frau Elfriede Dähne
Frau Heidrun Hilbert
Herrn Siegfried Klippstein
Frau Gerda Melzer
Herrn Karlheinz Müller
Frau Peter Simon
Frau Hannelore Weber

72. Geburtstag

Herrn Bernd Ahnert
Frau Maria Böhne
Herrn Peter Feller
Herrn Harry Goltzsche
Frau Gisela Leupold
Herrn Bernd Meinig
Frau Annelies Schmidt
Herrn Bernd Wetzell
Frau Kriemhilde Wienert
Frau Monika Zeuke
Herrn
Christian Zimmermann

73. Geburtstag

Frau Maria Börnert
Herrn Manfred Gräfe
Frau Ursula Hammer
Herrn Walter Hofmann
Herrn Siegfried Jacobi
Herrn Gerhard Lempke
Frau Hannelore Neubert
Frau Karin Pätz
Herrn Günter Rößler
Herrn Reinhard Schmidt
Frau Karin Schneider
Frau Helga Schubert
Frau Karin Steinert
Herrn Reinhold Tischer

74. Geburtstag

Herrn Heinz Arnold
Frau Sieglinde Burkmann
Herrn Fritz Emmrich
Herrn Gert Engler
Frau Monika Halfter

Frau Edith Hoch
Frau Roswitha Homola
Frau Hannelore Kaden
Frau Barbara Kertzscher
Frau Sieglinde Schreiter
Frau Ursula Sobeck
Frau Anneliese Uhlitzsch

75. Geburtstag

Frau Renate Damm
Frau Rosemarie Jannaschk
Herrn Klaus Martin
Frau Rita Sättler
Herrn Dieter Scholz
Herrn Eberhard Seyfert
Herrn Horst Weigelt

76. Geburtstag

Frau Hilda Graf
Herrn Günter Kettmann
Herrn Eberhard Müller
Herrn Martin Zwahr

77. Geburtstag

Frau Jutta Oehme

78. Geburtstag

Frau Ruth Bauer
Herrn Dieter Beer
Frau Erika Drechsel
Frau Inge Grüner
Frau
Rosemarie Heydenreich
Frau Gisela Klaus
Frau Maria Klöpping
Frau Renate Puschmann
Herrn Eberhard Quinger
Frau Marita Schreiter
Frau Anita Uhlig
Frau Christine Uhlig

79. Geburtstag

Frau Brigitte Brenner
Frau Barbara Erl
Herrn Heinz Hempel
Frau Thea Joseph
Herrn Kurt Klenke
Frau Gertraude Köhler
Herrn Horst Oehme
Frau Brigitta Straube

80. Geburtstag

Herrn Gottfried Böhme
Frau Rosalie Förster
Frau Edeltraud Konsorke
Frau Margot Thiele
Frau Inge Weißbach
Frau Marlene Weisflog

81. Geburtstag

Frau Edelgard Langer
Frau Inge Markowitz
Frau Ursula Martin
Frau Ursula Thierfelder

82. Geburtstag

Herrn Heinz Einloth
Frau Reinhilde Grams
Frau Lisa Harbig
Frau Esther Lohse
Frau Margot Messig
Frau Edith Müller
Herrn Heinz Vogt
Herrn Heinz Wolf

83. Geburtstag

Herrn Erich Beyer
Herrn Alfred Flemmer
Frau Helga Golz
Herrn Hans-Günter Hermann
Frau Hildegard Hradecky
Frau Ruth Jentzsch
Frau Gisela Marsch
Frau Lisa Orgis
Frau Elfriede Rauscher
Herrn Heinz Richter

84. Geburtstag

Frau Anni Gey
Herrn Hans Golz
Frau Jutta Keil
Herrn Erwin Kiehlmann
Frau Anne-Marie Mehner
Herrn Günther Uhlmann

85. Geburtstag

Herrn Karl Fischer
Frau Elfriede Großer
Herrn Karli Müller

86. Geburtstag

Frau Gertraud Kummich
Frau Charlotte Maurer
Frau Elfriede Richter
Herrn Henry Roscher

87. Geburtstag

Frau Marianne Sieber

88. Geburtstag

Frau Irmgard Größel
Frau Erna Linke
Frau Margot Syrbe

89. Geburtstag

Herrn Kurt Brauner

90. Geburtstag

Frau Marianne Gläßer
Frau Helga Heidekorn
Herrn Heinz Kroll
Frau Gerda Wolf
Frau Hildegard Zierold

91. Geburtstag

Frau Else Morgenstern
Herrn Karl Scheibner
Frau Gertrud Seifert
Frau Dora Vogt

92. Geburtstag

Frau Johanna Blätterlein

93. Geburtstag

Frau Gertrud Felber

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Ursula Messig

73. Geburtstag

Frau Sigrud Endesfelder
Frau Erika Graube
Frau Brigitte Philipp

74. Geburtstag

Frau Isolde Fleischer
Herr Günther Marsch
Frau Rosemarie Mehner
Frau Lilli Messig
Herrn Eckhard Rudolph

75. Geburtstag

Herrn Helmut Uhlmann

77. Geburtstag

Frau Gertraude Arnold
Herrn Günter Beyer
Herrn Joachim Haugke
Herrn Karl-Heinz Krauß

78. Geburtstag

Frau Hannelore Findeisen
Herrn Wolfgang Freier
Frau Gerda Morgenstern

79. Geburtstag

Frau Renate Rochlitzer
Frau Hannelore Schneider

80. Geburtstag

Herrn Christian Uhlmann

82. Geburtstag

Herrn Roland Rudolph

84. Geburtstag

Frau Irmgard Lyssy

85. Geburtstag

Frau Annemarie Schreiter

86. Geburtstag

Herrn Werner Richter

88. Geburtstag

Herrn Werner Gläser

89. Geburtstag

Herrn Hellmut Jüngling

*Das Fest der Goldenen Hochzeit,
den 50. Hochzeitstag, begehen am 06.07.*

*Irene und Peter Klemm
und Gisela und Dieter Michaelis.*

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit,
den 60. Hochzeitstag, begehen am 18.07.
Gerhard und Margot Kummitsch.*

**Herzlichen Glückwunsch
und noch viele gemeinsame Stunden.**

Nachträgliche Berichtigung:

*Das Fest der Eisernen Hochzeit,
den 65. Hochzeitstag, begingen im Juni
Christine und Wolfgang Seifert.*



Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juli

montags:

15:30 - 16:30 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (01./15./29.07.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (08./22.07.)
 Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten,
 Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer,
 Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (09./23.07.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder,
 Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (10./24.07.)
 Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
15:30 - 17:30 Uhr, „Nur die Harten kommen in den Garten“,
 Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (03./17./31.07.)
 Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei,
 Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre,
 Jugendclub High Point
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre,
 Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene,
 Schnitzerheim
14-tägig; 15:30 - 18:00 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“
 (nur am 11.07. – in den Ferien findet die Veranstaltung nicht statt),
 Schloss Wildeck
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ,
 Gaststätte „Am Gräbel“

Montag, 01.07.

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch
 Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr, Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 02.07.

19:00 Uhr, AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.07.

12:58 Uhr, Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
 Treff: Busbahnhof
14:30 Uhr, Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr, Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 04.07.

19:30 Uhr, Männerchor Zschopau
 Treff: KEZ Zschopau

Freitag, 06.07.

15:30 Uhr, Sommerkonzert der Musikschule Ars Nova
 Treff: Schloss Wildeck – Grüner Saal

Montag, 08.07.

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch
 Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr, Schnupperstunde
 Treff: Kita „Piffikus“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 09.07.

14:30 Uhr, Geburtstagsfeier mit Anmeldung 22468
 Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr, Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
17:30 Uhr, AG Schach
 Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 10.07.

09:00 Uhr, Geführte Wanderung mit Uwe Göthel
 Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Donnerstag, 11.07.

15:30 - 18:00 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“
 Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

Montag, 15.07.

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr, Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 16.07.

14:00 Uhr, Geselliger Spielenachmittag im Klub
 Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr, AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.07.

14:00 Uhr, Verband Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
20:00 Uhr, Zschopauer philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 18.07.

15:00 Uhr, Stadtführung – mit Besichtigung St. Martinskirche
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:30 Uhr, Männerchor Zschopau
 Treff: KEZ Zschopau

Sonnabend, 17.08.

10:00 Uhr, Bootshausfest

Sommerspaß in alten Mauern – gemeinsames Ferienprogramm mit Schloss Schlettau – im Schloss Wildeck finden statt:

Freitag, 19.07.

14:00 Uhr, „Kommt mit auf die Suche nach Heini“
 Treff: Schloss Wildeck

Sonnabend, 20.07.

14:00 Uhr, Schlossgartenfest für Groß und Klein
 Kleinkunst, buntes Treiben und vieles mehr
19:00 Uhr, Rock im Schloss mit 3 Bands
 Treff: Schloss Wildeck, Garten und Hof

Montag, 22.07.

ab 14:00 Uhr, Kinderschlossführungen
 Treff: Schloss Wildeck

Montag, 22.07.

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 23.07.

14:00 Uhr, Blinden- und Sehbehindertenverband
 Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr, AG Schach
 Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 29.07.

08:00 - 11:00 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder
 der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 30.07.

14:00 Uhr, Sommerfest im MGH – Eintritt 5 €
 Treff: Mehrgenerationenhaus, Reservierung bis 26.07.
14:00 - 17:00 Uhr, Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen
 Rentenversicherung, Termine bitte vereinbaren unter 0170 2106886
19:00 Uhr, AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Ausstellungen

noch bis 01.09.2013, jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr, außer mittwochs,
 Ausstellung „Kunstversuche 10“,
 Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Zschopau
 Ort: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

„Sommerpaß in alten Mauern“ 19.07. - 28.07.2013

**Kostenloser Eintritt zu Veranstaltungen & Besichtigung
in beiden Schlössern mit der 10 Tages „SchlösserlandKarte.“**



Schloss Wildeck



Schloss Schlettau



**Die „SchlösserlandKarten“ sind in
Zschopau und Schlettau käuflich zu erwerben.**



Eintritt ohne „SchlösserlandKarte“ pro Veranstaltung für Kinder 3 €

19.07.2013 ab 14.00 Uhr	Schloss Wildeck Kommt mit, auf die Suche nach Heini
19.07.2013 9.00 - 12.00 Uhr	Schloss Schlettau Blaue Berge, rote Bäume, gelbe Felder Malen mit Alexander Stoll
20.07.2013 ab 14.00 Uhr	Schloss Wildeck Schlossgartenfest
21.07.2013 10.30 Uhr	Schloss Schlettau Tischtheater „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
22.07.2013 ab 14.00 Uhr	Schloss Wildeck Kinderschlossführung in Zschopau
24.07.2013 9.00 - 12.00 Uhr	Schloss Schlettau Blaue Berge, rote Bäume, gelbe Felder Malen mit Alexander Stoll
25.07.2013 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss Schlettau Einmal Ritter sein



Schloss Wildeck, Tel.: 03725 287170 - www.schloss-wildeck.eu
Schloss Schlettau, Tel.: 03733 66019 - www.schloss-schlettau.de



AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE 2013

**Es geht wieder los!**

Die Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen – und genau aus diesem Grund werden auch in diesem Jahr von September bis November wieder vier große Ausbildungsmessen im Erzgebirgskreis organisiert. Über mangelndes Ausstellerinteresse konnte man sich in der Vergangenheit auf den eintägigen Veranstaltungen in Annaberg-Buchholz, Stollberg, Aue und Marienberg nicht beklagen. Jeweils 80 bis 110 erzgebirgische Unternehmen präsentierten sich den Besuchern.

Den potentiellen Lehrling oder Chef schon einmal kennen lernen, sich über berufliche Perspektiven in der Region informieren und so den Fachkräftenachwuchs sichern, genau darum geht es auf den Ausbildungsmessen im Erzgebirge. Ziel ist es, die Jugendlichen ab Klasse 7 auf ihrem Weg zum passenden Ausbildungs- oder dualen Studienplatz zu begleiten. Dieser verläuft in den meisten Fällen über Unternehmensbesuche, Schüler-Praktika oder Ferienarbeit. So erhalten die potentiellen neuen Mitarbeiter die Möglichkeit, sich ein genaues Bild vom jeweiligen Betrieb und den Arbeitsinhalten zu machen und das schafft Vorteile bei der Berufswahlentscheidung.

Gemeinsam ist das Stichwort

Vor allem die Eltern sind aufgerufen, dieses Angebot gemeinsam mit ihren Kindern wahrzunehmen und sie im Prozess der Berufswahlfindung zu begleiten und zu unterstützen. Denn die Vergangenheit zeigt: Meist besuchen die Jugendlichen von Mittelschulen und Gymnasien eine der Messen mit noch unklaren beruflichen Vorstellungen. Durch persönliche Gespräche können Kontakte zwischen Unternehmen und Heranwachsenden geknüpft werden, Berufsbilder vorgestellt, Zugangsvoraussetzungen aufgezeigt und praktisches Erproben vereinbart werden. Das Erzgebirge zeigt, was es zu bieten hat.

Alle vier Messen zeichnen sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus. Firmen des verarbeitenden Gewerbes mit seinen Bereichen Metall, Kunststoff, Holz, Papier und Textil informieren die interessierten Schüler ebenso über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten wie die Bereiche des Sozial- und Gesundheitswesens, der Verwaltung, des Handels und der Hotellerie. Präsent sind neben Sächsischen Universitäten und Berufsakademien auch Handwerksinnungen, ebenso Fachberater von Behörden, Polizei und Bundeswehr.

Termine der Ausbildungsmessen 2013, jeweils 10 bis 15 Uhr

14.09.2013 Annaberg-Buchholz, Silberlandhalle
 28.09.2013 Stollberg, Sporthalle des Carl von Bach Gymnasiums
 12.10.2013 Aue, Sporthalle des BSZ „Erdmann Kircheis“
 16.11.2013 Marienberg, Sporthalle am Goldkindstein

Veranstalter der Ausbildungsmessen sind der Erzgebirgskreis mit

seinen Wirtschaftsfördergesellschaften, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und CAP Oelsnitz. GmbH, die Industrie- und Handelskammer Chemnitz/ Region Erzgebirge. Als Partner unterstützen die gastgebenden Städte, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz und die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft die Vorbereitung und Durchführung. Regionale Sponsoren tragen zum Gelingen der Ausbildungsmessen bei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wfe-erzgebirge.de/ berufsorientierung. Die Liste der Aussteller werden etwa 4 Wochen vor Durchführung der jeweiligen Veranstaltung veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Kerstin Hillig
 Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
 Adam-Ries-Straße 16
 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon: +49 3733/ 145 119
 E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

Medienkontakt:

Katrin Bohne
 Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
 Telefon: 03733 / 145 114
 E-Mail: bohne@wfe-erzgebirge.de
 Auch die Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH präsentierte sich dem jungen Publikum
 Quelle: WFE GmbH

Sozialverband VdK Sachsen informiert

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem 08. Juli 2013, im Rathaus Zschopau, von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Anzeige



Aus der Heimatgeschichte

Wenn Häuser erzählen könnten ...

Manchmal geben Bilder von Häusern unserer Stadt bei näherer Betrachtung auch Hinweise auf bestimmte technische Entwicklungen. Die Übermittlung von Nachrichten war von jeher ein Bedürfnis der Menschen. Um 1850 hatte sich der von Samuel Morse entwickelte Schreibtelegraf durchgesetzt. Ein zusammenhängendes Netz von Telegrafleitungen war um diese Zeit in Deutschland errichtet worden und die Telegrafie konnte von der Bevölkerung genutzt werden.

So wurde am 01.11.1869 in Zschopau im Haus Breite Straße 27 (heute Lange Straße 37) eine Telegrafestation mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Die ersten Telegrafleitungen wurden, befestigt an so genannten Dachständern, als Freileitungen über die Dächer der Stadt geführt.

Die Entwicklung ging aber weiter, weg von der Telegrafie, mit der nur die Übertragung von Zeichen möglich war, hin zum Telefon. Im Jahr 1876 meldeten Alexander Graham Bell und Elisha Gray unabhängig voneinander in Washington jeweils einen Fernsprecher zum Patent an.

Bells Gerät fand nach kurzer Zeit schon das Interesse des Generalpostmeisters Stephan, des Gründers des Weltpostvereines. Um 1881 war das Telefon praktisch einsetzbar und löste schnell die Telegrafie ab.

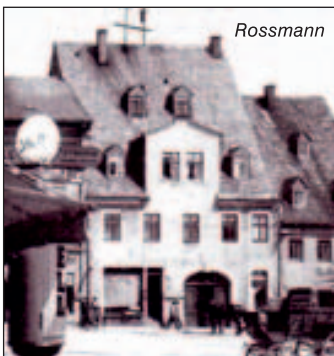
Industrielle und Geschäftsleute drängten, die neue Technik zu nutzen, die es erstmalig erlaubte, mit einem Partner über große Entfernungen direkt zu sprechen.



Sparkasse

Zum Telefonieren waren aber zwei Leitungen notwendig (Doppelleitungsbetrieb). Es mussten deshalb die bereits vorhandenen Stützpunkte für die Leitungen über die Häuser immer stärker ausgebaut werden. Das brachte natürlich eine größere Belastung für die Dächer mit sich. Um möglichst größere Entfernungen zu überbrücken, war es notwendig, auf bestimmten markanten Häusern diese Dachgestänge zu errichten. An einem Stützgestänge, welches im Dachstuhl verankert war, befanden sich zum Teil mehrere Querträger, die wiederum mit Porzellanisolatoren bestückt waren, welche die Leitungen trugen. Dazu waren noch ein Trittbrett und Armaturen für den Blitzschutz vorhanden.

Die Freileitungen verliefen in immer stärker werdenden Li-



Rossmann

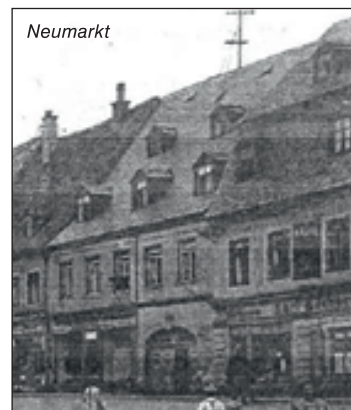


Lange Straße

nienzügen in verschiedene Richtungen unserer Stadt. Dafür waren eine ganze Menge solcher Dachständer notwendig.

Es war vorauszusehen, dass dem System Freileitung Grenzen gesetzt waren und es drängte alles zur Verkabelung und damit zur unterirdischen Führung der Leitungen.

Zu sehen sind die Dachständer erst beim genaueren Hinsehen. Da sie dem Gesamtbild unserer Stadt sicher nicht dienlich waren, wurden sie auf manchen Postkarten vermutlich wegetuschelt.



Neumarkt

Wahrscheinlich sind auf manch „neueren“ Abbildungen nur noch Reste der Dachgestänge zu sehen, weil mit der unterirdischen Führung der Leitungen (Verkabelung) bereits begonnen wurde.

Die Telefonleitungen innerhalb der Stadt begannen beim Postamt. Bis zur Einweihung eines neuen Postgebäudes im Jahr 1908 befand sich die Post im heutigen Gebäude Altmarkt 6. Auf einer um 1900 entstandenen Postkarte ist das markante Dachgestänge sichtbar.



Alte Post

Beim Bau des neuen „Kaiserlichen Postamtes“ (heute Altmarkt 8) wurde der ständig zunehmenden Anzahl von Telefonanschlüssen Rechnung getragen. Das Postamt wurde mit einem nach allen Seiten offenen Leitungseinführungsturm errichtet.



Turm

Während z.B. in Chemnitz bereits 1883 eine Stadtfernsprechanlage mit 63 Teilnehmern in Betrieb ging, fand in Zschopau erst am 8. Februar 1890 in Liebmanns „Tunnel“ eine Versammlung von Interessenten für eine Fernsprechanlage statt.



In derselben nahm Postmeister Ulitzsch schriftliche Beitrittserklärungen für 12 Haupt- und 6 Nebenstellen entgegen.

Diese Beteiligung erachtete man allerdings als zu gering, denn „erst bei 25 bis 30 Apparaten würde die notwendige Rentabilität erzielt werden“ schreibt das „Zschopauer Wochenblatt“ vom 14. Januar 1890.

Man muss hierbei bedenken, dass die Sache mit nur wenigen Teilnehmern noch recht unattraktiv war, zudem ein Anschluss auch seinen Preis (150 Mark) hatte und eine Verpflichtung für mehrere Jahre beinhaltete.

Mit Beharrlichkeit setzten die Interessenten in Zschopau und Umgebung jedoch ihre Werbung fort. Nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten konnte dann am 24. November 1891 die Stadtfernsprecheinrichtung in Zschopau dem Verkehr übergeben werden.

Am 30.05.1901 schreibt das „Zschopauer Wochenblatt“ z.B. schon: „Bei der Kaiserlichen Stadtfernsprecheinrichtung Zschopau sind folgende Anschlüsse eingerichtet worden:

- 36 Georg Emmrich, Thumer Str. 433
- 37 Vorschussbank
- 38 Ernst Möbner, Jagdschänke Wilischthal“

Die Eröffnung des Fernsprechverkehrs zwischen Zschopau und Chemnitz erfolgte am 15. August 1893. Im Zschopauer Wochenblatt vom 17. Juni 1911 war bereits ein stattliches Verzeichnis der Teilnehmer des Ortsnetzes Zschopau abgedruckt.



Verzeichnis

Karl-Heinz Wünsche

Heimatverein Zschopau,
AG „Häuser, Straßen, Plätze“

Anzeige



tel. 0371 – 422431
fax 0371 – 411517

Freiwillige und engagierte Senioren ab 65 Jahre gesucht!

Das Modellvorhaben „Partner Stadt – Zukunft sucht Mitgestalter“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundes, des Freistaates sowie sächsischer Städte und Kommunen und geht nach der Vorbereitungsphase in die praktische Umsetzung.

Ziel dieses Projektes ist es im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger Zwecke Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Lebenserfahrung einzubringen.

Wir haben die Stadt Zschopau als Partner gewinnen können und werden ab dem 06.03.2013 jeweils mittwochs im Rathaus Zschopau in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort sein.

In folgenden Bereichen wird Ihre Unterstützung benötigt: Hilfestellung bei der zusätzlichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen, Stadttourismus, als Übungsleiter oder Ausbilder, als Erzieher, Betreuer oder bei anderen gemeinnützigen Tätigkeiten mitzuwirken.



Anzeigen

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Die Sommerferien stehen vor der Tür
Dieses Jahr werden wir in den Sommerferien wieder die Aktion „Meileschwimmer“ durchführen.
Alle fleißigen Schwimmer können daran teilnehmen. Es wird eine Unterteilung nach Erwachsenen, Kindern und Vereinsschwimmern geben. Die jeweiligen 1.-3. Platzierten erhalten Sachpreise.
Die genauen Durchführungsbestimmungen können auf unserer Internetseite eingesehen oder direkt beim Personal in der Schwimmhalle erfragt werden.
Auf eine hohe Teilnehmerzahl freuen wir uns schon jetzt.

!!! ACHTUNG !!! Wir haben die Öffnungszeiten erweitert
Ab sofort ist es jeden Dienstag und Donnerstag für alle Schwimmer möglich die Schwimmhalle bis 21:00 Uhr zu nutzen.

Öffnungszeiten

Montag:	06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	06:30 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	06:30 - 22:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag:	08:00 - 21:00 Uhr

Kontakt
Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel. 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de



holzhofbach
Baumpflege | Obstbaumpflege
09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344
www.holzhofbach.de



layout — design
verlag

tel. 0371 – 422431
fax 0371 – 411517

mountainbike onlineshop
SOLID
die neuen für 2013




www.sm-bikes.de
für Zschopau, das Erzgebirge und umgebung
bikes parts fashion service
info: sm-bikes@aol.de

Bauen mit Vertrauen



Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT

Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf
Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93
Funk: 01 72 / 3 57 14 39

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de



Restaurant- und Biergarten Öffnungszeiten:
Freitag 15°° - 22°° Uhr, Samstag 11°° - 22°° Uhr, Sonntag 11°° - 20°° Uhr

***** Brunch-Spezial im Juni *****

Familienbrunch **12€/p.P.**
jeden Sonntag im Juni von 11°°-15°° Uhr

... ab sofort ist auch unser Biergarten und die Minigolfanlage für Sie geöffnet ...

Villa Wilisch
An der Schösselmühle 1
09439 Amtsberg
Tel.: (03725) 78 6 78 8-0
Fax: (03725) 78 6 78 8-50
E-Mail: info@villa-wilisch.de
www.villa-wilisch.de

Gasthof Witzschdorf 1983 - 2013

Witzschdorfer Hauptstraße 34
09437 Witzschdorf
Tel.: 03725/6680
e-Mail: h-oehme@hotmail.de
oder www.gasthof-witzschdorf.de



Wir kochen täglich abwechslungsreiche erzgebirgische Gerichte aus frischen Zutaten, zu fairen Preisen. Probieren Sie es doch einfach mal aus!



09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c
Tel. (03725) 84038



Aldler-Apotheke

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Pflegedienst

Haus- und Wirtschaftspflege
Berg-Weißbach

Zschopauer Wind- und Pflegestützpunkt
Lessingstraße 18
09405 Zschopau
Tel.: 03725/ 34 48 36 (Tag und Nacht)

NEU - zusätzlich seit September 2012 - Launer Ring 6

...am 5. Juli - 3 Jahre:

dies & das 1000 kleine Dinge

Ute Härtel Rudolf-Breitscheid-Str. 10
09405 Zschopau

Vielseitiges Angebot an Deko- und Geschenkartikeln. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich!

Große Auswahl, tolle Angebote!



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Juli 2013

Samstag, 27.07.
21.00 Uhr Beach-Party

Mittwoch, 31.07.
14.00 - 17.00 Uhr Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen

Vorschau August/September 2013

Samstag, 31.08.
9.00 - 17.00 Uhr Naturmarkt

Samstag, 28.09.
19.30 Uhr Lichtbildvortrag
NEPAL – Zu Fuß unterwegs im Land der Sherpa

Sonntag, 29.09.
14.00 - 17.00 Uhr Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Für gehbehinderte Kunden steht ab sofort unser neuer Treppenlift zur Verfügung.

Aus unserem Wohnungsangebot:

Neckarsulmer Ring 5 -
3-Raum-Wohnung
59 m², 4.WG, bezugsfertig
Miete: 250,00 € zzgl. NK



Marienstraße 10 in der Zschopauer Innenstadt

Im Angebot :
2 Gewerbeeinheiten im
2.WG , 64 m² und 44 m²



...ein neues Bad?

Bäderstudio

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

bad pool
heizung
kummerlöwe

**IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE
NATURSTEINE & GRABMALE**

NATURSTEINE
KUNSTSTEINE

BÖHM

AM GRÄBEL 17 • 09405 ZSCHOPAU
Tel.: 03725723045 Fax: 03725/84577

Verstärken Sie unser Allianz-Team.

Wir suchen Mitarbeiter/innen für eine interessante Tätigkeit im Vertrieb der Allianz.

Sie sind zuverlässig, kommunikativ, zielstrebig und wollen eine berufliche Perspektive in Wohnortnähe? Egal ob Einsteiger/in oder Umsteiger/in, haupt- oder nebenberuflich – wir sichern Ihnen einen erfolgreichen Start beim Marktführer.

Lernen Sie uns kennen.
Mary-Ann Koch
Seilerstr. 1, 09123 Chemnitz
Tel.: 03 72 09 . 90 98 93
Fax: 03 72 09 . 90 98 94
Mobil: 01 62 . 2 78 74 51

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. Bsp. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Allianz

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 2-Raum-Wohnung in schöner Lage – 45,51 m², Bertolt-Brecht-Straße 8 in Zschopau

5. Etage – Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad mit Fenster – Bad gefliest mit Wanne – Fußboden: Textil- und CV-Beleg – Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – neue Wohnungstüren – Keller – PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr.

205,00 € zzgl. Nebenkosten

Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon in erster Reihe mit einem schönen Ausblick auf die Stadt – 55,30 m² Rosa – Luxemburg – Straße 6 in Zschopau

4. Etage – Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche mit Fenster – Bad gefliest mit Wanne – Fußboden: Textil- und CV-Beleg – Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – neue Wohnungstüren – Keller – PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr.

240,00 € zzgl. Nebenkosten

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Lessingstr. 5, 09405 Zschopau
Tel.: 03725/ 3 50 00 Fax: 03725/ 2 25 04
info@wg-zschopau.de

Ein gutes Gefühl, daheim zu sein
Aktuelle Wohnungsangebote:

Ihre „Neue“ ist ein schickes Raumwunder – gemütlich und freundliche 2-RW mit Balkon – Sofort bezugsfertig – für schnellentscheidende Wohnungssuchende - R.-Koch-Str. 3, 1. WG rechts, 48,15 m², mit Balkon, Nebengasse: Kellerraum, Bodenkammer, Grundmie- te 255,00 € zzgl. NK – Ausstattung: komplett renoviert – Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem Anstrich, Fussboden mit PVC-Belag, Bad komplett gefliest, Elektroinstallation erneuert




Für SINGLES – die perfekte Wohnung unterm Dach – 2-Raumwohnung Auenstr. 9, 3. WG rechts, 46,08 m², Miete 236,00 € + NK
Ausstattung: z. zt. teilweise unrenoviert, malermäßige Instandsetzung Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem bzw. pastell-farbiger Anstrich (nach Mieterwunsch), Fussboden mit PVC-Belag, Bad komplett gefliest, Elektroinstallation auf aktuellem Stand




*Weitere aktuelle Wohnungsangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.wg-zschopau.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann konsultieren Sie uns!
Wir würden uns freuen.*



Wir bringen Sie in Fahrt **FAHRSCHULE SÄTTLER**
PKW LKW Motorrad Traktor

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs 2 BKrFQG
Ausbildung in den Klassen: AM, A1, A2, A, B, BE, C, CE, T
Seminare: ASF, ASP und BKrFQV

Kursplan 2013

Kurs	Datum	Beginn
1. Sommerferienkurs	12.07.2013	18:00 Uhr
2. Sommerferienkurs	19.08.2013	18:00 Uhr
Herbstferienkurs	18.10.2013	18:00 Uhr

Ausbildung zum Kraftfahrer mit Schlüsselzahl 95 berufsbegleitend in Abendschule
Termine zur laufenden Fortbildung nach BKrFQV auf Anfrage
Anmeldung und Beratung in unserer Filiale Zschopau, Waldkirchener Str. 17a
Jeden Mittwoch von 17 – 18 Uhr

Termine für Abend- und Wochenendkurse auf Anfrage
Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: fs-saettler@t-online.de Web: www.fs-saettler.de



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE TUT GUT!



SERVICEFILIALE ZSCHOPAU
An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Telefon 0 37 25 - 398 96 62 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

ELEKTRO-SERVICE
Volker Kretschmar
INSTALLATION UND GEBÄUDETECHNIK



Dorfstraße 57a
09437 Waldkirchen
Telefon: 037294 - 16 40
Telefax: 037294 - 72 92
Funk: 0171 - 7 79 51 66
vk@elektro-service-kretschmar.de
www.elektro-service-kretschmar.de



TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER
MLU
Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
Möbelrestauration
Originalnachbauten
Grau-/Fassmalerei
Patinieren
Holzplastiken



★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★